



Entlang der Schüss könnte eine Komfort- UND Schnellroute erstellt werden.

WIE IST DAS NUN MIT DEN BIELER VELOSCHNELLSTRASSEN?

Manche mögen den Titel im Bieler Tagblatt vom 1. Juli 2022 zum Schüss-Quai mit Verwunderung oder sogar Befremden gelesen haben: «Bieler Schüss-Quai soll zur Veloschnellstrasse werden». Das Bild einer Schnellstrasse mag so gar nicht zum Unteren Quai zwischen Zentralplatz und Spitalstrasse passen. Und tatsächlich ist die Wortwahl irreführend, denn in der Gesamtmobilitätsstrategie der Stadt Biel ist die Rede von Komfort- UND Schnellrouten.

Die Komfortrouten werden für Freizeitfahrten genutzt, bei denen die Geschwindigkeit nicht vorrangig ist. Ein Miteinander von Zufussgehenden und Veloverkehr muss möglich sein.

Die Nordseite des Unteren Quais soll als solche Komfortroute gestaltet werden. Nebeneinanderfahren auf dem Velo, spielende Kinder, Plaudern in Gruppen, Trotinettfahren und einiges mehr werden auf diesem Abschnitt nach der Neugestaltung anzutreffen sein.

KOMFORT- UND SCHNELLROUTE

Im Sachplan Velo der Stadt Biel ist dieser Abschnitt jedoch auch als Schnellroute und somit zentrale Ost-West-Veloachse geplant. Schnellrouten ermöglichen effiziente Verbindungen – Voraussetzung ist, dass eine hohe Fahrkontinuität und eine gute Übersicht gewährleistet sind.

Die Südseite des Unteren Quais soll ein zügiges Velofahren ermöglichen und gemäss Planung der Stadt Biel als Schnellroute ausgestaltet werden. Damit diesem Anliegen Rechnung getragen wird, fordert Pro Velo Anpassungen am Vorprojekt auf Kosten des motorisierten Individualverkehrs (MIV). Im Unterschied zur Komfortroute sollen die Verkehrsflächen von Zufussgehenden (Trottoir) und Velofahrenden (Strasse) getrennt sein.

UND WAS HAT ES NUN MIT EINER VELOSCHNELLSTRASSE AUF SICH?

Veloschnellstrassen sollen insbesondere die Agglomeration an die Stadt anbinden

und dazu führen, dass Pendler_innen dem Velo gegenüber dem MIV den Vorzug geben. Veloschnellstrassen verlaufen oftmals entlang von (Haupt-)Verkehrsachsen, sollen aber vom MIV abgetrennt sein. Zufussgehende sind auf diesen Abschnitten nicht anzutreffen. Es ist also im Interesse der Velofahrenden, dass diese durchgängigen, sicheren und zügigen Verbindungen realisiert werden, die eigens auf Velos ausgerichtet sind. ■

Christoph Lauber,
Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-
Jura bernois

VELOSACHPLAN 2035 - BITTE MELDEN

Auf den Herbst 2020 wurde die Vernehmlassung des Sachplans Velo in Aussicht gestellt. Knapp zwei Jahre später: immer noch Fehlanzeige.